

Total kranker Cliquenkrieg!!

Eine total verrückte FF (Mischung aus Shaman King und Naruto) mit vielen Pairings!

Von abgemeldet

Kapitel 8: Schule, Schwestern und andere Katastrophen...

Hiii!!!

Da bin ich wieder und zwar mit einem neuem Nick ^-^

*Nuja... Danke für alle Kommis!!! *freuz**

Diesmal geht es endlich auch mal um ein paar Lehrer... wer werdet ihr noch sehen ^-^

Übrigens habe ich jetzt noch eine neue FF (Gaara TenTen) angefangen: Leben mit dem Massenmörder??

Ich mache gerade überhaupt keine Werbung, was xD

Nuja... Viel Spaß beim lesen von diesem Kappi, jedenfalls!!!

8. Schule, Schwestern und andere Katastrophen...

Als das Frühstück vorbei war, gingen die drei Cliquen hinüber zur Schule (die ist genau gegenüber vom Internat...). Und um Punkt acht Uhr begann, dann die erste Stunde.

In der ersten Stunde hatten sie wieder Kakashi. Er war nicht nur ihr Klassenvorstand sondern unterrichtete sie auch in Kalligraphie (das ist Schönschreiben *würg*). Seit dem läuten war nun schon eine ganze Viertelstunde vergangen, aber ihr Lehrer (also Kakashi) war immer noch nicht gekommen. (typisch Kakashi -.-). TenTen (und natürlich auch die anderen) wunderte sich.

„Wo bleibt der nur? Ist doch nicht normal, wenn ein Lehrer über drei Minuten (naja... bis zu fünf Minuten kommt schon häufig vor...) zu spät kommt...“

Tamao und Hinata zuckten kurz mit den Schultern. „Keine Ahnung...“

Nur einige wenige waren nicht sonderlich überrascht. Sasuke grinste spöttisch vor sich hin. „Tss... Der schafft es anscheinend auch hier immer zu spät zu kommen!“

Sakura nickte zustimmend.

„Echt, Mensch! Genauso wie früher!“

Ein paar (genauer gesagt fast alle) der anderen Schüler sahen die zwei verblüfft an. Kannten sie ihren Lehrer etwa schon? Sakura musste lachen als sie die verwirrten und erstaunten Blicke der anderen sah.

„Tja, das ist so: Kakashi hat bevor er hier als Lehrer angefangen hat Kampfunterricht, in Dreier-Gruppen gegeben! Sasuke, der Naruto-Baka und ich haben das damals

zusammen in so einer Gruppe gemacht.“

Allgemeine „Aaaahhh!“ und „Oooohhh!“ Rufe gingen durch die Menge (klingt das nicht interessant?!). Dann kam auch schon (was hat bitteschön das „schon“ hier verloren??) Kakashi in die Klasse und begann allerlei wichtigen (und unwichtigen) Kram zu erklären (damit meine ich so Sachen wie den Stundenplan, Internatsregeln,...). Als er endlich, nach ca. einer halben Stunde (wie lange braucht der bitte??) geendet hatte ging Shikamaru nach vorne (zu Kakashi meine ich) um etwas zu fragen.

„Könnten Lee, TenTen, Kiba, Hinata, Naruto, Tamao, Horo und ich vielleicht nachmittags einen Extra-Raum bekommen, in dem nur wir uns aufhalten dürfen?“

Der Lehrer musterte den Braunhaarigen (sehr?) erstaunt.

„Wozu das denn?? Die Klasse hat doch eh einen gemeinsamen Aufenthalts-Raum! Oder wollt ihr euch von den anderen abgrenzen?“

Shikamaru dachte nach. Was sollte er jetzt bloß sagen? »Sch... Ich kann ihm doch schlecht erzählen, dass sich unsere Klasse in drei Cliquen gespalten hat und sich zurzeit bekriegt! Bitte, lieber Gott! Mach, dass ein Wunder geschieht...« Man kann es zwar nicht direkt Wunder nennen, aber es geschah etwas: TenTen mischte sich ein!

„Wir wollen unbedingt Denkspiele spielen! Shikamaru kann das so gut und daher wollte er uns ein paar Tricks zeigen! Und sie wissen ja sicher genauso gut wie wir, dass man sich bei spielen wie Shogi (japanisches Schach...) sehr konzentrieren muss, aber wenn die alle *auf die Klasse zeig* einen Riesenlärm machen, ist das absolut unmöglich!“

Shikamaru sah die Braunhaarige an als wäre sie ein Engel (ich meine damit jetzt, er sieht sie erleichtert an). Das war wirklich eine absolut grandiose Idee gewesen! Er formte ein „Super!“ mit den Lippen und sie grinste stolz zurück. Kakashi nickte derweil zustimmend.

„Das ist wohl tatsächlich war! Okay! Ihr könnt ein Zimmer im Internat haben, das nur ihr benutzen dürft! Wie wäre es mit dem Raum Nummer 134 *ein geschockter Blick von Shikamaru* im zweiten Stock *ein „Neeeee...“ von Shikamaru und Augenbraue-Heben von Kakashi* Na gut. Dann nehmt ihr eben Zimmer Nummer 46 im ersten Stock!“

Ziemlich zufrieden setzte sich Shikamaru wieder. Nun standen auch die anderen zwei Cliquenleader, Gaara und Sasuke auf. Auch sie hatten kurz darauf Cliquenräume (wir oder besser gesagt ich, nennen das jetzt mal so...) zugewiesen bekommen. Gaara zum „Musik machen ohne andere zu stören“ (stellt euch Gaara mal Geige spielend vor!! xD) und Sasuke zum „Trainieren ohne unbeteiligte Personen (mal wieder leicht hochgestochen -.) zu verletzen“.

Nun wollte Kakashi endlich mit seinem Unterricht beginnen.

„So! Und nun nachdem wir das (endlich) geklärt haben, widmen wir uns der wunderbaren (wohl eher nicht -.) Kalligraphie! Bitte schreibt jetzt mal einen kleinen Aufsatz mit ca. fünfzig Wörtern, damit ich eure Schwachpunkte (im Schönschreiben...) feststellen kann!“ Nach einigem Murren begannen schließlich auch die letzten zu schreiben und (ziemliche) Stille herrschte für den Rest der Stunde in der Klasse 1 b.

Endlich läutete es zur Pause. Kakashi sammelte noch schnell die Aufsätze ein und verschwand dann aus der Klasse. Ein paar der Schüler, genauer gesagt Anna und Ino, gingen hinaus auf den Pausenhof. Plötzlich stürmte ein Mädchen in die 1 b. Sie hatte blonde Haare die zu vier Zöpfen zusammen gebunden waren. (wer weiß wer das ist???) Gaara sah die weibliche Person (anderes Wort für Mädchen...) entsetzt an und

versuchte sich hinter Shino zu verstecken. Doch zu seinem Pech war er bereits entdeckt worden. Die Blondhaarige bekam Glitzeraugen und rannte auf ihn zu.

„Da bist du ja, Gaara-chan!!“

Gaara-chan?? Alle sahen perplex zu Gaara und dem Mädchen. Dieses begann nun auch noch damit, den Rothaarigen durch zu knuddeln. Sie war gerade dabei Gaara durch die Haare zu wuseln (ehehe... fragt mich nicht ob es dieses Wort gibt -.-) als dieser sie von sich schubste (böser Gaara...).

„Temari!!!! Was soll das???“

Die Angesprochene grinste den Sabakuno breit an.

„Aber Gaara-chan! Ich darf dich doch wohl noch in deiner Klasse besuchen!“

Inzwischen hatten sich die ersten wieder von ihrem Schock erholt. Natürlich hatten alle noch einen sehr verwirrten Gesichtsausdruck aufgesetzt, aber immerhin konnten sie wieder sprechen. Das tat Hao auch sofort.

„Gaara? Wer zum Teufel ist diese Person??“

Gaara seufzte genervt (kein Wunder wenn seine Schwester ihn vor der ganzen Klasse knuddelt und Gaara-chan nennt...).

„Das da... ist meine Schwester Temari!“ Schwester??? Wieder einmal hatte die halbe Klasse einen schweren Schock erlitten. Allen gingen dieselben Gedanken durch den Kopf. »Wie bitte, kann man Gaaras Schwester sein??? Und dann auch noch so was von anders (im Sinne von: gut gelaunt und nicht brutal...)!« Temari grinste Hao derweil freundlich an.

„Du bist ein Freund von meinem Brüderchen?? *Nicken von Hao (zu etwas anderem war er derzeit gar nicht fähig, so geschockt war er...)* Toll!!! Was hältst du davon ein mal zu Besuch zu kommen??...“

Drei Minuten später hatte die Blondhaarige Hao total zu gequatscht und mit ihm einen Besuchstermin ausgemacht. Gaaras Augenbraue hatte inzwischen heftig zu zucken begonnen. Als sich Temari dann auch noch zu ihm drehte und sagte

„Gaara-chan!! Hao-chan *wütender Blick von Hao* kommt am 28. 11. (das ist jetzt einfach irgendein x-beliebiges Datum...) zu uns auf Besuch!!“

reichte es ihm.

„TE-MA-RI!!!!!!!! 1. Kannst du mich nicht mal in Ruhe lassen. 2. Ich hasse es wenn du mich Gaara-chan nennst und 3. Wieso entscheidest du immer etwas ohne mich überhaupt zu fragen??“

Temari sah ihren kleinen Bruden mit traurigem Blick an.

„A-aber Gaarachen (soll das etwa besser als Gaara-chan sein??)... Ich bin doch deine Schwester...“

Gaara sah sie leicht (aber nur leicht xD)verstört an.

„Was ist denn jetzt los?? So leicht gibst du doch sonst nie auf... Welche Gemeinheit kommt denn nun??“

Seine Schwester grinste ihn plötzlich wieder an.

„Das ist aber gar nicht lieb von dir wie du deine Schwester behandelst!!!“

Der Rothaarige sah sie leicht spöttisch und ein bisschen fies an.

„Ich hab dich auch nicht lieb (also wirklich Gaara! Das ist aber jetzt gemein!)!“

Temaris Gesichtsausdruck wechselte von „Ach ich hab mein liebes Brüderchen Gaara-chan soooo lieb“ in „Du blöder Idiot sag das noch mal und du bist tot“.

„Soso?! Ich komm hier extra her und du regst dich darüber auch noch auf?! Tja! Dann muss ich dir wohl Manieren beibringen!!“

Gaara schluckte als er sah wie Temari ihre Fingerknöchel knacksen ließ. »Ohoh... Das könnte gefährlich werden...«

„Temari... Ich hatte das nicht so gemeint...“

Seine Schwester ging langsam auf ihn zu.

„Zu spät!“

Sie packte ihn am rechten Arm und... (wird Temari jetzt gewalttätig???)

...es läutete!!! Temari sah ihren Bruder fies grinsend an.

„Warte nur... In der nächsten Pause komme ich wieder...“

Und schon war sie aus der Klasse verschwunden. Alle starrten Gaara immer noch fassungslos an. War es erlaubt so eine Schwester zu haben?? Wobei... Gaara wirkte ja auch nicht unbedingt erlaubt... Schließlich brach Hao die Stille.

„Du tust mir echt Leid, Mann!“

Gaara drehte sich zu ihm um mit einem eiskalten „Noch ein Wort und du bist tot“ Blick. Somit zogen es nun alle vor besser zu schweigen. Ino und Anna kamen inzwischen auch in die Klasse und wunderten sich über die Ruhe die dort herrschte. Doch bevor sie herausfinden konnten was es damit auf sich hatte kam schon ihr nächster Lehrer in die Klasse. Er hatte lange schwarze Haare und sah irgendwie interessant (das nette Wort für komisch) aus. Der Lehrer musterte die Klasse mit einem eiskalten Blick.

„Ich bin euer Biologielehrer! Orochimaru! Ihr schlagt jetzt auf der Stelle eure Bücher auf Seite vierzehn auf!“

Langsam und gemütlich taten die Schüler was ihnen aufgetragen worden war. Orochimaru warf einen Killerblick auf die 1 b.

„Wenn das nächste mal irgendwer von euch zum Buch aufschlagen länger als eine halbe Minute braucht, verbringt er den Rest der Stunde bei unserer Direktorin!“

Die Ganze Klasse war sich ausnahmsweise einer Meinung: was für ein absolut blöder Lehrer!!!! Doch natürlich sagten sie ihm das nicht... Der Lehrer ergriff wieder das Wort.

„Ihr lest euch jetzt diese Seite durch und schreibt bis morgen einen Aufsatz, mit mindestens hundert Wörtern über dieses wunderbare Thema!“

Alle begannen sich die Seite durch zu lesen. Das Thema war: Schlangen. (typisch orochimaru...) Doch Orochimaru war noch nicht fertig. Erst wollte er seinen Schülern noch erklären wie es in seinem Unterricht so ablief.

„Es wird jede Stunde eine Stundenwiederholung geben. Alle zwei Wochen werde ich eine schriftliche Wiederholung machen und zweimal im Halbjahr einen Test, der sich auf das ganze Halbjahr bezieht. *die ganze Klasse starrte ihn mehr als entsetzt an* Wir werden außerdem ein paar Klassenlektüren lesen (was hat das mit Biologie zu tun??). Die ersten zwei weiß ich schon: „Die wunderbare Welt der Schlangen“ (war ja klar...) und „Mein Kampf“ (sorry das musste sein...)!“

Sakura zeigte auf.

„Entschuldigen Sie, aber was hat das Buch „Mein Kampf“ mit Biologie zu tun?“

Orochimaru blickte sie kühl (besser gesagt kalt, noch besser gesagt eiskalt) an.

„Überlassen Sie den Unterricht mir Fräulein...?“

Sakura lächelte verkrampft.

„Haruno. Sakura Haruno!“

Der Lehrer versuchte sie mit seinen Blicken zu erstechen.

„Nun gut... Also: stellen Sie meinen Unterricht nicht in Frage Fräulein Haruno!“

Sakura beeilte sich zu Nicken und Orochimaru wandte sich wieder der ganzen Klasse

zu. „Sonst noch irgendwelche Fragen? *scharfer Blick in die Runde* Nein?! Nun gut. Dann schlage ich vor Sie lesen sich jetzt den Text durch, da sie ausnahmsweise schon in der Stunde mit ihrer Hausaufgabe beginnen dürfen (Hausübungen in Bio... zum Glück hab ich nicht Oro als Lehrer...).“

Nochmals warf er einen scharfen Blick in die Klasse und setzte sich an den Lehrertisch. Unterdessen begannen die eingeschüchterten Schüler zu lesen bzw. später auch zu schreiben.

Als es läutete und Orochimaru die Klasse verlassen hatte, stürmte sofort Gaaras Schwester Temari hinein. Mit einem lauten „Gaara-chan!!!“ rannte sie zu ihren geschockt aussehenden Bruder, der anscheinend genau wusste was ihn jetzt erwarten würde.

„Bitte nicht Temari! Nicht hier vor der Klasse!“ flehte er sie an. Doch Temari grinste nur fies. Nein! Sie würde nicht auf seine Bitte eingehen! Eine kleine Strafe musste sein! Schon packte sie ihn an den Handgelenken, hielt ihn fest und... (wird sie es diesmal schaffen gewalttätig zu werden???)

...begann Gaara zu kitzeln (kann man das gewalttätig nennen??). Ihr Bruder wand sich lachend hin und her, doch er war ihr hilflos ausgeliefert (klingt das nicht wunderbar böse!?). Die ganze Klasse sah grinsend zu und konnte sich nur mit Mühe das Lachen verkneifen. Das Bild das sich ihnen gerade bot war einfach zu komisch. Endlich hörte Temari auf und ließ ihren Bruder in Ruhe. Der war inzwischen seeeeeehr wütend geworden. Immerhin hatte seine Schwester ihn gerade vor der ganzen Klasse total blamiert. Langsam ging er auf sie zu. Er packte sie hart an der Schulter. Temari sah ihn geschockt an. Sie wusste: wenn er sich so benahm war nicht mit ihm zu spaßen.

„Gaara. Sorry! Bitte lass mich! Ich mach's auch nicht wieder!“

Gaara starrte seine Schwester an. Zuerst blamierte sie ihn total und dann wollte sie, dass er ihr einfach so verzieh?! Natürlich wollte er sie auch nicht ernsthaft verletzen aber Strafe musste sein (tja... Gaara wird wieder gewalttätig!). Der Rothaarige hob eine Hand und gab seiner Schwester eine Ohrfeige. Dann stieß er sie weg.

„Das reicht für dieses Mal, Temari! Geh!“

Die Angesprochene hielt sich die schmerzende Wange und verließ mit traurigem Blick die Klasse. Bis zum Läuten wagte keiner es, auch nur ein Wort zu sagen. Nicht einmal Sasuke.

Die restlichen Schulstunden (und Pausen) verliefen mehr oder weniger ereignislos (davon abgesehen dass Naruto, Kiba und Horo in der großen Pause eine Wasserschlacht begannen...). Sie hatten an diesem Tag so wieso nur vier Stunden gehabt. Die letzten zwei waren Sportunterricht mit Anko und Physik mit Iruka. Die Physikstunde war ja ganz okay und normal gewesen, aber die Sportstunde... Anko hatte die gesamte Klasse zwanzig Runden um den Sportplatz laufen lassen und da die Langsamsten dafür eine Viertelstunde gebraucht hatten, drohte die Lehrerin ihnen, dass jeder der beim nächsten Mal mehr als zehn Minuten brauchen würde, fünfzig Liegestützen machen müsse. Danach (also nach dem Laufen) hatten die Schüler der 1 b dreißig Liegestützen, vierzig Situps und fünfzig Kniebeugen machen müssen. Alles in allem ein seeeeeehr angenehmer (totaler Sarkasmus -.) Turnunterricht.

Als endlich die vierte Stunde aus war machten sich nun alle auf den langen Weg ins Internat (seeeeeehr langer Weg... sie müssen gerade mal von einem Gebäude in das

nächste...), da es gleich Mittagessen geben würde.

Tja, das wars mal wieder ^-^

*Nuja... diesmal wurde Gaara wieder ein wenig brutal... *sniff**

Ich hoffe auf jeden Fall dass euch auch dieses Kappi mal wieder gefallen hat!!!

(und dass ihr mir Kommis schreibt xD)

byebye

eure

Dei